



Heitzer begrüßt die Bestellung von Herrn Marcel Fratzscher, Ph.D., zum DIW-Präsidenten

Heitzer begrüßt die Bestellung von Herrn Marcel Fratzscher, Ph.D., zum DIW-Präsidenten
Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernhard Heitzer, begrüßt die Bestellung von Herrn Marcel Fratzscher, Ph.D., zum Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW).
Staatssekretär Heitzer: "Herr Fratzscher ist als international renommierter Makroökonom für das DIW eine hervorragende Wahl. Er ist aufgrund seines Forschungsprofils, seiner Forschungsstärke und seiner Persönlichkeit bestens geeignet, das DIW erfolgreich zu führen. Ich verspreche mir vom DIW unter seiner Führung neue Impulse, insbesondere in gesamtwirtschaftlichen Fragen und der Politikberatung."
Das DIW-Kuratorium hat Herrn Marcel Fratzscher, Ph.D., am 31. Januar 2013 für die Dauer von fünf Jahren zum DIW-Präsidenten bestellt. Herr Fratzscher tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Gert G. Wagner an, der das DIW nach dem Rücktritt von Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann seit dem 11. Februar 2011 interimsmäßig geleitet hat. Herr Fratzscher war zuletzt bei der Europäischen Zentralbank tätig. Das DIW ist das größte deutsche Wirtschaftsforschungsinstitut.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) - Scharnhorststr. 34-37 - 11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe